

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1975)
Heft: 1

Rubrik: Die Korbhausiererin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Korb - hausiererin

1901

(Meines Vaters Schwester, die wir
damals - zu Geschäftsleuten gewor-
den - glaubten verleugnen zu müssen.)

Man sah ein Weib mit wirrem Haar
In unser Häuschen huschen...
Gewiss, wir suchten dann sogar,
Ihr Hiersein zu vertuschen.

Sie kam mit Ross und Wagen an!
Ach nein, mit einem Hunde...
"Ein Korberweib und ihr Gespann"
So tönt es in der Runde.

Es wundert nicht - bei diesem Tross -
Dass alle Leute gaften ...
Drum will den Karren und das "Ross"
Man schnell beiseite schaffen.

"Bewirtet wird das Bettlerweib
Anscheinend fast mit Liebe -".
"Vergnügt man sich zum Zeitvertreib
Mit diesem Weidendiebe?"

Und überall begegnet man
Den gleichen stummen Blicken -:
"Man wird sie hoffentlich zur Nacht
Dann wieder weiterschicken."

Gar seltsam wird's mir, denk ich dran,
Dass wirklich wir beschieden,
Dass sie unmöglich bleiben kann -
Sie ging im lieben Frieden...

Doch wie gepresstes Weinen fast
Ertönet dann ihr Lachen -
So sahen wir den selt'nen Gast
Sich aus dem Staube machen.

Sie humpelt mit dem Karren fort,
Der Hund gibt ihr's Geleite -
Ihr buntes Kopftuch seh' ich dort
Noch flattern in der Weite...

Doch schnürt mir was die Kehle zu
O diese harten Sitten!
Fast raubt's mir meine Seelenruh
Als sie dann fortgeschritten.

So floh sie eilig in die Nacht!
Mit ihrem grossen Fuder...
"Was hat sie nur bei euch gemacht,
Das unbekannte Luder?"

Albert Minder